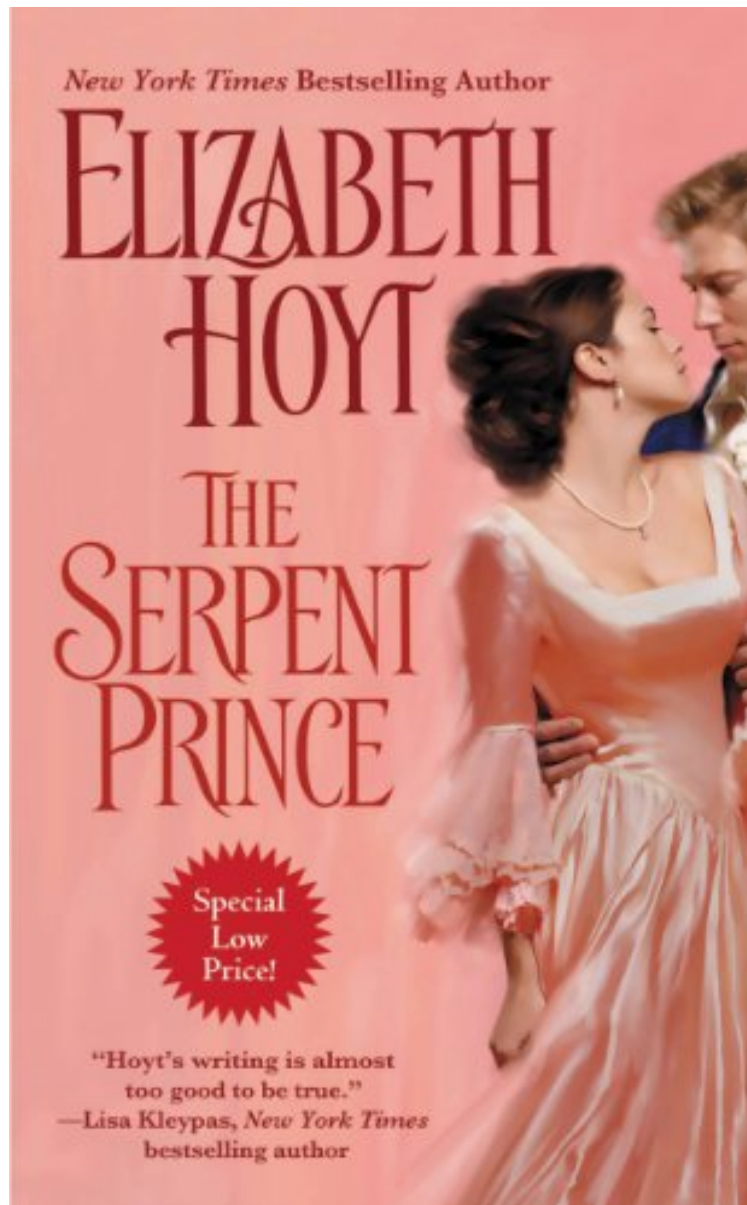


[Library ebook] The Serpent Prince (Princes Trilogy)

The Serpent Prince (Princes Trilogy)

Von Elizabeth Hoyt

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #111355 in eBooksVerffentlicht am: 2007-09-01Erscheinungsdatum: 2007-09-01File Name: B00FOSQJOE | File size: 21.Mb

Von Elizabeth Hoyt : The Serpent Prince (Princes Trilogy) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Serpent Prince (Princes Trilogy):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. lesenswertVon Gundi R.Obwohl das Buch nicht an "Raven Prince" heranreicht, bietet es gute Unterhaltung, vorallem

in den ersten beiden Dritteln. Die Figuren und Nebenfiguren sind ansprechend und glaubwürdig gezeichnet, witzige Dialoge inklusive. Erst gegen Schluss verheddert sich das Ganze etwas. Allen, die mit den beiden Vorgängern Spaß hatten, können getrost zugreifen. Der Roman ist auf jeden Fall besser als viele andere auf dem Markt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dster und wirklich toll! Von maMadame wurde schonmal veröffentlicht unter "Veruehrt von einem Engel" Inhalt: Eine wohlbehütete Tochter aus gutem Hause trifft auf den atemberaubend attraktiven Mann ihrer Trüme der ein dunkles Geheimnis htet. Lord Simon Iddesleigh erwacht nach einem Angriff schwerverletzt im Haus einer jungen Frau, die ihm wie ein Engel erscheint. Noch nie hat er ein so faszinierendes Mädchen wie Lucy kennengelernt! Nach der Genesung und etwas hin und her, macht er ihr einen Heiratsantrag obwohl er sich ihr nicht anvertrauen kann. Denn Simon htet ein dunkles Geheimnis, und er ist sich sicher: Lucy, der Engel den sie für ihn darstellt, wird ihn verabscheuen, sobald sie davon erfährt! Doch als seine Feinde wieder auftauchen, muss sich Simon den Schatten der Vergangenheit stellen. Und plötzlich ist nicht nur sein Leben in Gefahr, sondern auch das seines Engels... Da ich die anderen beiden Teile verschlungen habe, mute ich auch diesen lesen und wurde erneut überrascht aber nicht enttäuscht. Diese Geschichte ist etwas "brutaler" und ernster als die anderen beiden Teile, was aber schon bei "The Leopard Prince" zu sehen war. Dennoch sind die Charaktere wieder so vielschichtig gezeichnet und das Zusammenspiel zwischen ihnen so schön dargestellt, dass ich dieses Buch in einem Rutsch gelesen habe. Es wieder ein Held der kein fehlerfreier Mann ist und eigentlich aus Rache und Pflichtgefühl zum Mörder wird. Eine eher ungewöhnlicher Plot, der auch am Ende ungewöhnlich verläuft, aber dadurch so stimmig ist. Es kommen auch wieder Edward und Harry vor, wenn auch nur kurz aber dafür mal wieder mit dem nötigen Humor. Ein toller dritter Teil!!! Elizabeth Hoyt hat eine sehr gute Schreibweise die dem Lesefluss nur gut tut und der Aufbau der Geschichte fesselt immer von Anfang an. Die Geschichte ist auch völlig für sich gesehen zu lesen, es ist nicht notwendig den ersten und zweiten Teil gelesen zu haben. Empfehlen möchte ich aber doch die Reihe ganz zu lesen, da sie wirklich herausragend ist. Die Geschichten wiederholen sich nicht, jede Geschichte ist für sich genommen ein kleines Meisterstück unter den Historischen LiRos. Die Titel beziehen sich immer auf das darin erzählte Märchen, alleine dafür lohnt sich schon diese Reihe zu lesen. Teil 1 "The Raven Prince" Edward de Raaf Teil 2 "The Leopard Prince" Harry Pye 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oweh Von L. B. Ich habe das Buch gekauft, da ich die anderen Bücher der Serie gelesen und gemocht hatte. Und bin leider sehr enttäuscht. Die ersten beiden Bände haben mir sehr gut gefallen, genauso wie andere Bücher von Elizabeth Hoyt. Dieses Buch kann ich jedoch nicht empfehlen. Zur Handlung möchte ich nichts schreiben, da diese in der Buchvorstellung als auch in den anderen Rezensionen ausreichend beschrieben sind. Folgende Punkte haben mich gestört: - Ich bin mit den beiden Hauptpersonen (Lucy und Simon) nicht klargekommen. Simon, der nach außen hin dargestellte Schlingel - in manchen Passagen empfand ich ihn eher als einen herausgeputzten Pfau - und Lucy, das Mauerblümchen. - Dass Lucy Simon attraktiv findet wird schon stark betont, aber reicht das wirklich aus sich in ihn zu verlieben? Simon verhält sich ihrem Vater gegenüber unverschämte und berheblich und drängt sich stark auf. - Simon betitelt Lucy ständig als "Engel" und es wird immer wieder auf ihre Reinheit hingewiesen und wie sehr er sie schon nahezu in einem göttlichen Bild verherrlicht. Ich habe angefangen zu zählen wie oft er sie als "engel" angesprochen hat oder sie mit Engeln verglichen hat... Das passiert so oft, dass es mich schon genervt hat. - Die Story ist in meinen Augen an vielen Stellen unnatürlich aufgeplustert. So stark, dass ich beim Lesen ganze Absätze bersprungen habe, obwohl das normal nicht meine Art ist. Ich persönlich habe das Buch mit Zwang zu Ende gelesen und bin froh, es hinter mich gebracht zu haben.

Kurzbeschreibung WHEN THE DEVIL MEETS AN ANGEL Country bred Lucy Craddock-Hayes is content with her quiet life. Until the day she trips over an unconscious man - a naked unconscious man - and loses her innocence forever. HE CAN TAKE HER TO HEAVEN Viscount Simon Iddesleigh was nearly beaten to death by his enemies. Now he's hell-bent on vengeance. But as Lucy nurses him back to health, her honesty startles his jaded sensibilities - even as it ignites a desire that threatens to consume them both. OR TO HELL Charmed by Simon's sly wit, urbane manners, and even his red-heeled shoes, Lucy falls hard and fast for him. Yet as his honor keeps him from ravishing her, his revenge sends his attackers to her door. As Simon wages war on his foes, Lucy wages her own war for his soul using the only weapon she has - her love. From Booklist Lucy Craddock-Hayes thought the man lying in the ditch was dead, but he survived the assault. With the help of her servant, Lucy brings the gentleman home, and learns that he is Viscount Simon Iddesleigh. As Simon slowly recuperates, he finds himself falling in love with sharp-witted and surprisingly sharp-tongued Lucy, but he also knows that the longer he stays, the more likely it is that his quest for vengeance will endanger Lucy and her family. Delectably clever writing, deliciously complex characters, and a delightfully sexy romance between two perfectly matched protagonists are the key ingredients in the third book in Hoyt's superbly crafted, loosely connected Georgian-era Princes trilogy. Charles, John Werbetext When the Devil meets an Angel he can take her to Heaven... or to Hell. The third in Elizabeth Hoyt's Regency trilogy. Georgette Heyer was never like this!